Gemeinde Mainhausen, Freitag, 26. Juni 2009

Die Schülerburg wartet auf die neuen Räume

Kreisbeigeordneter Carsten Müller informiert sich vor Ort

Die notwendigen Beschlüsse für den Neubau der Betreuungsräume an der Anna-Freud-Schule wurden gefasst und der Bauantrag läuft. Mit diesen Informationen und den bisher vorliegenden Plänen bewaffnet traf sich Bürgermeisterin Ruth Disser mit dem Kreisbeigeordneten Carsten Müller in den Übergangsräumen der Schülerburg.

Dabei stellten die Besucher und die Betreuerinnen fest, dass sich die Kinder sehr für die Pläne interessieren. Daher erläuterte die Verwaltungschefin die vorhandenen Pläne einem großen Kreis und beantwortete die Fragen der künftigen Nutzer der Räume.

{images}Fragen wie, wo können wir spielen, wo ist der Eingang und wo gibt es was zu essen konnten schnell und einfach beantwortet werden. Die Fragen nach dem Baubeginn und der Fertigstellung waren da schon nicht so einfach zu klären. Für Bürgermeisterin Ruth Disser und vor allem auch für die Kinder wäre die Eröffnung der neuen Betreuungsräume zum Schuljahresbeginn 2010/2011 mehr als nur wünschenswert. Zu dieser Überzeugung gelangte der Sozialdezernent bei Inaugenscheinnahme der provisorischen Betreuungsräume. „Die Baucontainer sind sicherlich für einen kurzen Zeitraum sinnvoll und gut, aber dieser Zeitraum sollte möglichst kurz sein", wobei Carsten Müller feststellte, dass die Betreuerin ein gut ausgeklügeltes System für die wechselnden Räume und Aufgaben gefunden haben.

Der Kreis Offenbach baut die Betreuungsräume und zwei weitere Klassenräume als Ersatz für den maroden Pavillon auf dem Schulgelände der Anna-Freud-Schule in Mainflingen. Die Baukosten von rund einer Millionen Euro für die Betreuungsräume im Erdgeschoss werden vom Kreis Offenbach (1/3) und der Gemeinde Mainhausen (2/3) getragen.